

**Eröffnung der Einzelausstellung »Mit Glück hat es nichts zu tun« der Solitude-Stipendiatin Anike Joyce Sadiq im Künstlerhaus Stuttgart**

Stuttgart, 12. Mai 2022

Am 21. Mai 2022 eröffnet die Ausstellung »Mit Glück hat es nichts zu tun« von Anike Joyce Sadiq im Künstlerhaus Stuttgart. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart und der Akademie Schloss Solitude sind neue Arbeiten der aktuellen Solitude-Stipendiatin (Praxisfeld Auditiv & Physisch) zu sehen.

Anike Joyce Sadiq überprüft in ihrer künstlerischen Arbeit stets aufs Neue, in welchem Ausmaß soziale Dynamiken, Intersektionalität und Perspektiven der Differenz innerhalb von institutionellen Strukturen verhandelt werden. Sadiqs Ausstellungsprojekte schaffen häufig szenografische Räume mit installativen Arbeiten, die ein sozial-situatives Bewusstsein für die unmittelbaren institutionellen Zusammenhänge aktivieren. Die Künstlerin entwickelt Mechanismen und Plattformen, die die Aufmerksamkeit der Besucher\*innen auf die jeweilige soziale Umgebung mit ihren Menschen, deren Verhalten und den Interaktionen zwischen ihnen lenken. Sadiq interessiert dabei, wie sich an diesen Orten künstlerischer Produktion und Rezeption interaktive, divergierende und konvergierende gelebte Beziehungen entwickeln. Die von Sadiq geschaffenen szenografischen Räume ringen dabei mit grundlegenden Herausforderungen sozialer Verbundenheit, indem sie beispielsweise anerkennen, dass Offenlegung und Austausch zwar Ziele von Kunstinstitutionen sind, aber innerhalb von institutionellen Strukturen angegangen werden, die diese Ziele allzu häufig unterlaufen.

Sadiq prägt den Planungs- und Konstruktionsprozess sowie die Nutzung der von ihr geschaffenen Räume und nimmt in der Kommunikation mit Vertreter\*innen und eingeladenen Partner\*innen der gastgebenden Institutionen manchmal die aktive Rolle einer Mediatorin ein. Sie arbeitet als Gesprächspartnerin, die andere Gesprächspartner\*innen sucht und Verbündete einlädt, um die Abhängigkeiten, Gegenseitigkeiten, Unterschiede und Hierarchien innerhalb der Institutionen, in denen sie arbeitet, zu untersuchen. Indem sie diese höchst riskante Rolle der internen Mediation während des Produktionsprozesses ihrer eigenen Ausstellungsprojekte einnimmt, besetzt sie eine Position kritischer Ambivalenz, die anerkennt, dass und wie Institutionen, deren Intention es ist, öffentlich zugängliche und ermöglichende Orte zu sein, intern fast immer mit Aufschiebungen und Verhinderungen operieren.

Anike Joyce Sadiqs erste große Einzelausstellung in Stuttgart »Mit Glück hat es nichts zu tun« zeigt neue Arbeiten, die die Untersuchungen der Künstlerin von komplexen sozialen Dynamiken mit Hilfe vermittelter Räume fortsetzen, die die Wahrnehmung von Unterschieden ins Zentrum stellen. Die Ausstellung umfasst mehrere miteinander verbundene und innerhalb einer raumgreifenden Installation gezeigte Arbeiten.

Parallel zur Ausstellung im Künstlerhaus zeigt Anike Joyce Sadiq die Arbeit *Visited by a Tiger*, drei Flaggen für die Fahnenmasten im Außenbereich der Akademie Schloss Solitude. erre erre (Stipendiat im Praxisfeld Visuell) nimmt mit drei weiteren Flaggen thematisch Bezug auf diese Arbeit. Die beiden Flaggenprojekte sind vom 21. Mai bis zum 5. Juni 2022 zu sehen.

Eine Ausstellung des Künstlerhaus Stuttgart in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart und der Akademie Schloss Solitude.



**Ausstellungsdauer:** 21. Mai bis 25. September 2022  
**Eröffnung:** 21. Mai 2022, 19 Uhr  
**Ort:** Künstlerhaus Stuttgart, Reuchlinstraße 4B, 70178 Stuttgart  
**Öffnungszeiten:** Mi–So, 12 bis 18 Uhr

**Flaggen von Anike Joyce Sadiq («Visited by a Tiger») und erre erre**

**Ausstellungsdauer:** 21. Mai bis 5. Juni 2022  
**Ort:** Außenbereich der Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart

BEGLEITPROGRAMM

Samstag, 21. Mai 2022, 19 Uhr

Zur Eröffnung präsentiert Judith Hamann (Solitude-Stipendiatin im Praxisfeld Auditiv & Physisch) eine ortsspezifische Sound-Performance in der Ausstellungsinstallation.

Vermittler\*innen des Künstlerhaus führen öffentliche Diskussionen in der Ausstellung: Fr, Sa und So, 12 bis 18 Uhr

Freitag, 10. Juni 2022, 18.30 Uhr

Diskussion mit Anike Joyce Sadiq, Simone Frangi, Justin Randolph Thompson, Lucrezia Cipitelli, Alessandra Ferini und Andrea Scrima in der Villa Romana in Florenz/Italien

Sonntag, 19. Juni 2022, 15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Eric Golo Stone, Künstlerischer Leiter Künstlerhaus Stuttgart

Realisiert mit öffentlichen Geldern der Stadt Stuttgart



Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturamts der Stadt Stuttgart

Mit großzügiger Unterstützung der Stiftung Kunstfonds und NEUSTART KULTUR



In Kooperation mit dem Künstlerhaus Stuttgart und dem Kunstmuseum Stuttgart

**KÜNSTLERHAUS  
STUTT GART**

**KUNSTMUSEUMSTUTT GART**